Digitalisierung auf kommunaler Ebene

Digitale Schnittstellen – Anforderungen der Wirtschaft an Kommunen

Über uns

Die Nexory GmbH ist ein hochspezialisiertes IT-Systemhaus mit Firmensitz in Gera. Als kompetenter Ansprechpartner zur professionellen Digitalisierung von Geschäftsprozessen werden derzeit bundesweit über 300 Kunden kleine, mittelständige und große Unternehmen betreut. Erklärtes Ziel ist es den Kunden durch ein branchen- und technologieübergreifendes Leistungsportfolio relevante Wettbewerbsvorteile zu verschaffen.

Die Nexory GmbH bietet Ihnen konkrete Hilfestellung und die Chance zur Bewältigung von Problemstellungen in der IT:

- Dokumentenmanagement | Archivierung | E-Mail Archivierung
- Rechnungswesen | Personalmanagement | eAkte
- Clientmanagement und Softwareverteilung

NEXORY
IT SOLUTIONS & CONSULTING

Produktportfolio

Die Nexory GmbH ist Business Partner verschiedener Softwarehersteller. Dennoch haben wir uns stark spezialisiert und bieten Top-Softwarelösungen an. Wir unterscheiden uns von normalen Systemhäusern, indem wir nur das machen was wir wirklich beherrschen.

ELO

Elektronischer LEITZ Ordner

Dokumentenmanagement (DMS), eAkte, HR-Recruiting, eRechnungen, Vertragsmanagement, u.v.m.

baramundi

Clientmanagement, Admin-Software, Software-Lizenzmanagement

SelectLine

Warenwirtschaft- und Ressourcenmanagement (ERP)
Kundenmanagement (CRM)

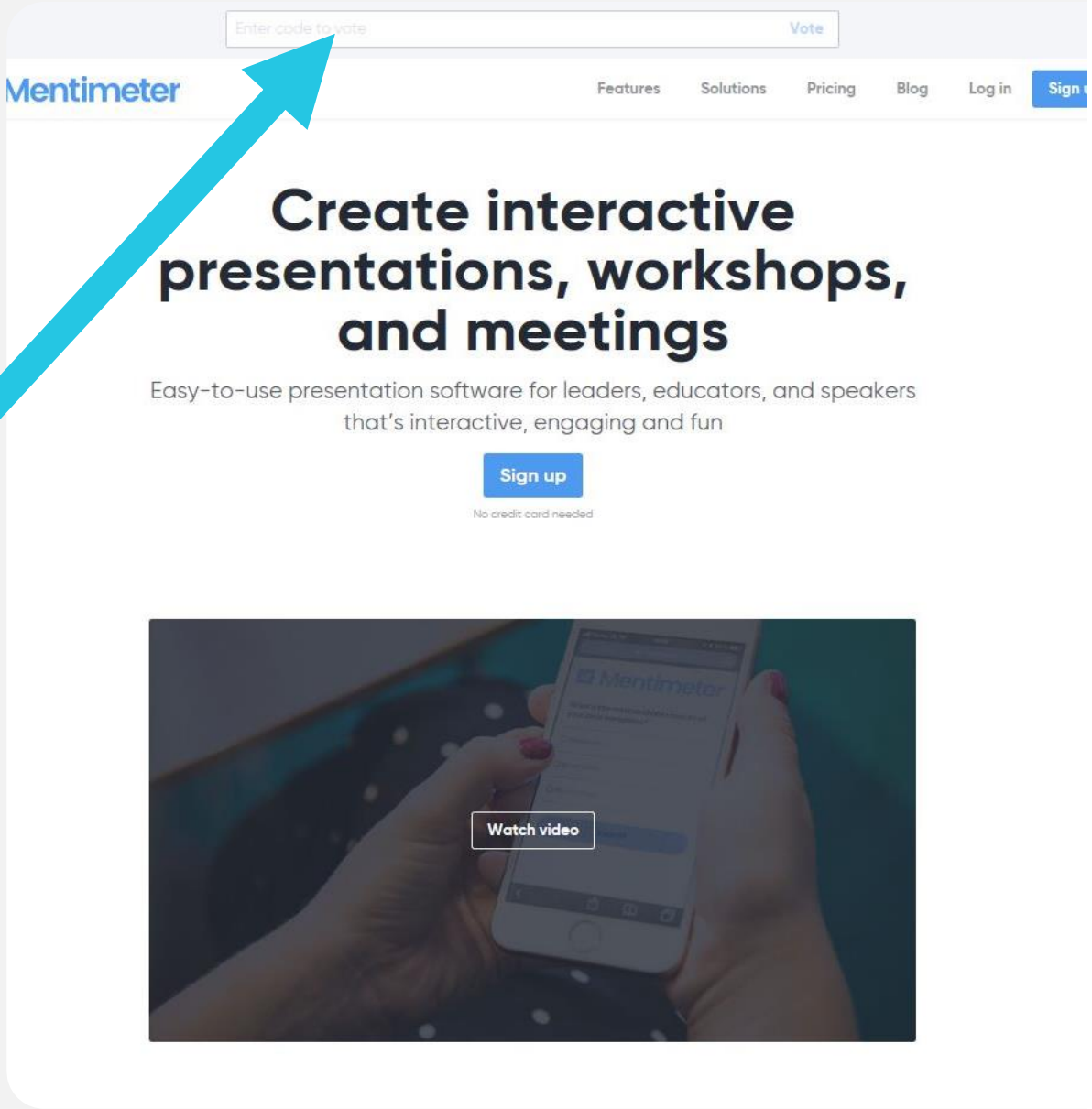
Live-Umfrage

Gehen Sie auf die Website:

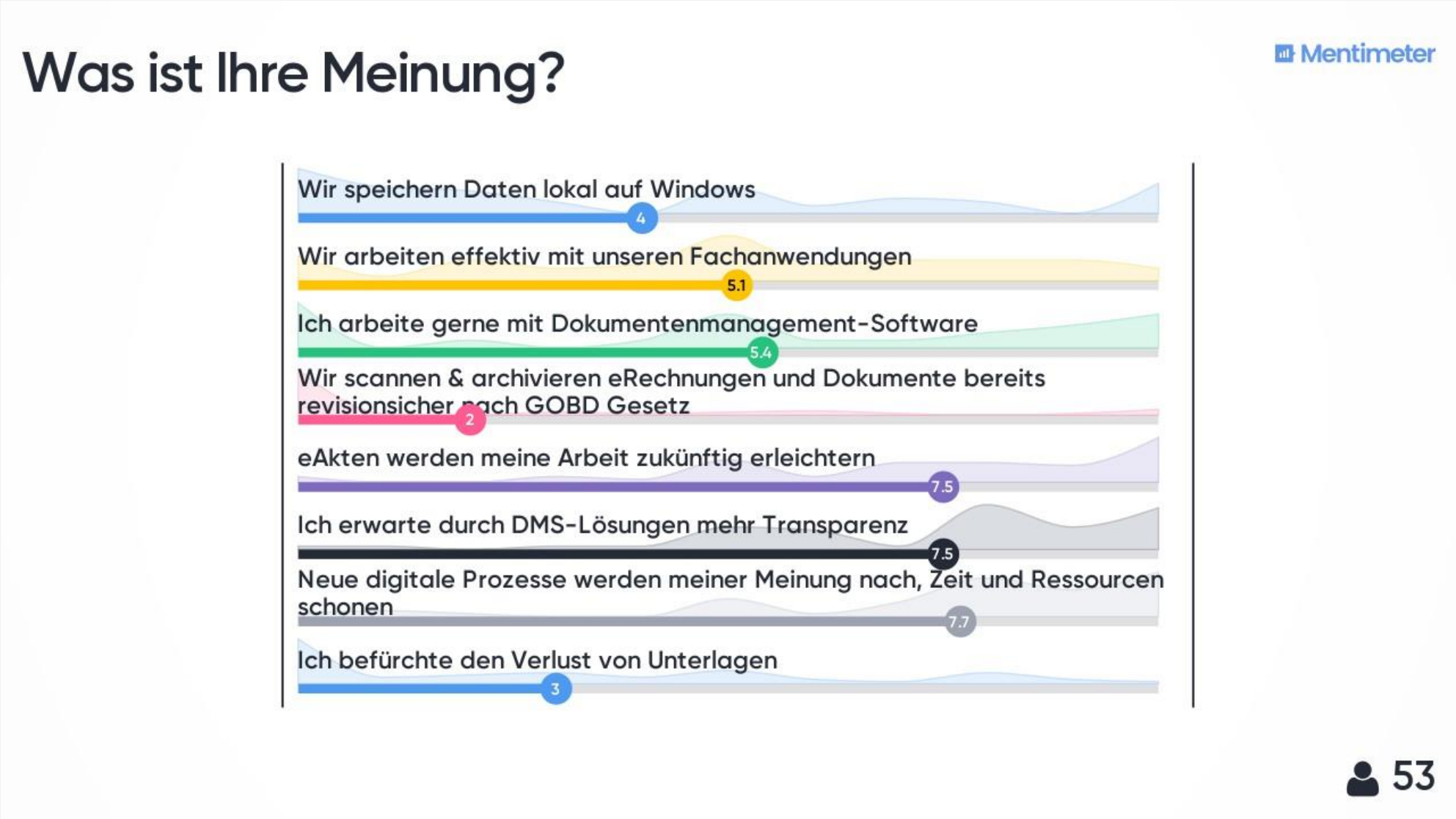
www.mentimeter.com

Geben Sie bitte den von uns genannten Code ein.

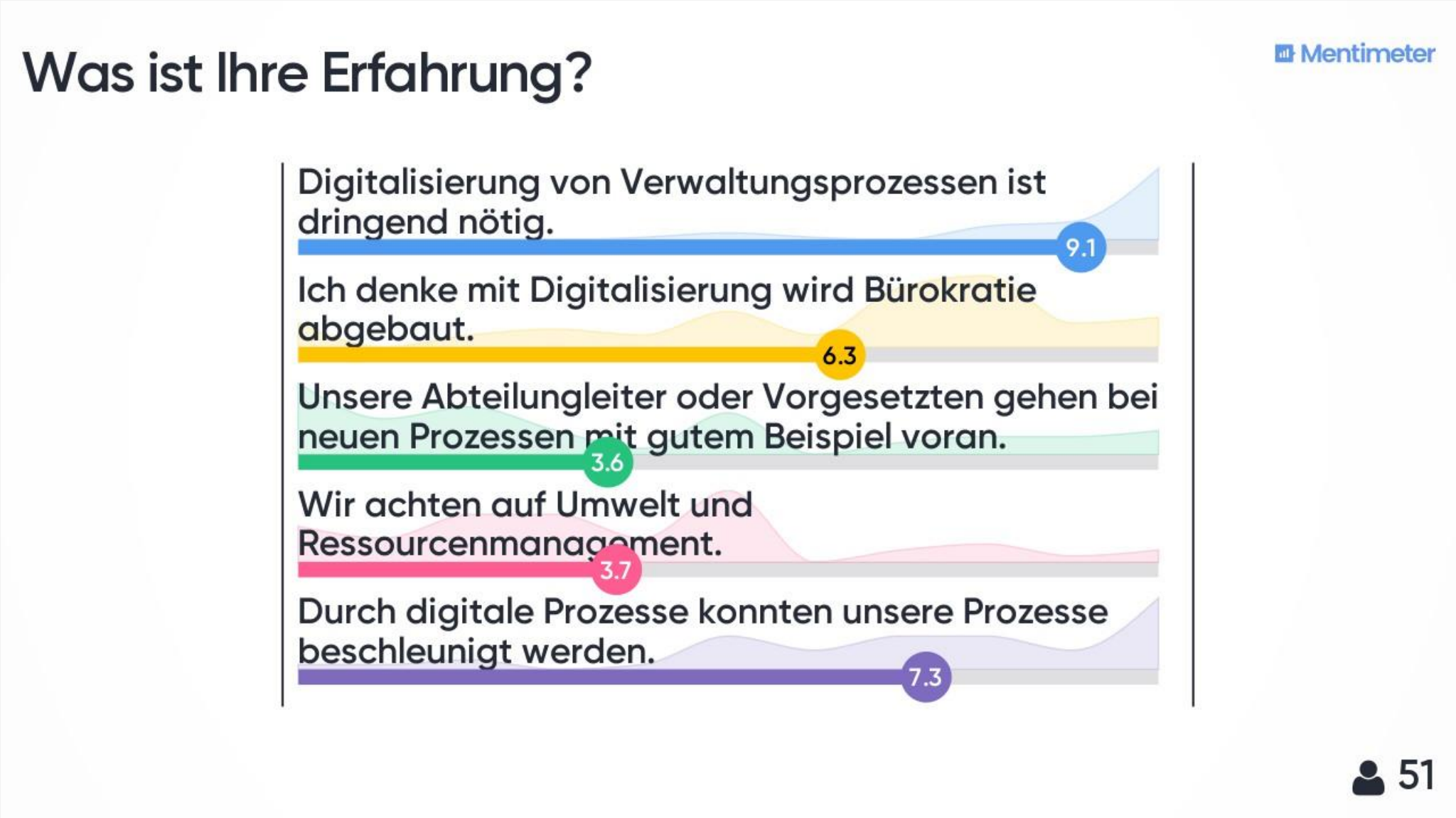
Bitte warten Sie nach dem Einloggen einen Moment bis wir die Umfrage starten.



Ergebnis der Live-Umfrage



Ergebnis der Live-Umfrage



Welche gesetzlichen Vorgaben?

Zentrale Aufgaben gemäß EGovG

Gesetz zur Förderung der elektronischen Verwaltung

(E-Government-Gesetz – EGovG, August 2013)

- Zugang für die Übermittlung elektronischer Dokumente
- einfachere, nutzerfreundlichere und effizientere elektronische Verwaltungsdienste anbieten
- Grundsätze der elektronischen Aktenführung und des ersetzenden Scannens festgelegt
- qualifizierten elektronischen Signatur (qeS) sind weitere sichere Ebenen der Chronologien zugelassen, welche die Schriftform elektronisch ersetzen (De-Mail, eID)

Umsetzungsverpflichtungen aus dem E-Government-Gesetz (Auszug)

Aufgaben	Aufgrund von	Bis wann
Eröffnung eines elektronischen Zugangs für die Übermittlung elektronischer Dokumente	§ 2 Abs. 1	1. Juli 2014 (Art. 31 Abs. 2)
Eröffnung eines Zugangs für De-Mail	§ 2 Abs. 2	
Einrichtung eines elektr. Zahlungsverfahrens für elektr. geführte Verfahren	§ 4	1. August 2013
Zugang für die Erbringung elektronischer Nachweise	§ 5	1. August 2013
Einführung der E-Akte	§ 6	1. Januar 2020
Einführung des ersetzenden Scannens	§ 7 Abs. 1 und 2	1. Januar 2020
Akteneinsicht	§ 8	1. Januar 2020
Prozessoptimierung	§ 9 Abs. 1 S. 1	immer dann wenn Verwaltungsabläufe erstmals zu wesentlichen Teilen elektr. unterstützt oder wesentlich verändert werden
Elektronische Formulare	§ 13	Kann-Regelung

So weit … so konkret – ThürEGovG (Auszug)

Thüringer Gesetz zur Förderung der elektronischen Verwaltung Thüringer E-Government-Gesetz # ThürEGovG (Mai 2018)

- Bereitstellung von Servicekonten für Bürger und juristische Personen spätestens ab dem 1. Januar 2019
- zentrales E-Government-Portal welches die elektronische Abwicklung von Verwaltungsverfahren mit Bürgern oder juristischen Personen ermöglicht
- Elektronische Formulare ohne Unterschriftsfeld
- elektronisches Zahlungsabwicklungsverfahren
- Elektronischer Rechnungsempfang (Format die automatische und elektronische Verarbeitung der Rechnung)
- Elektronische Aktenführung für Behörden des Landes spätestens ab dem 1. Januar 2023
- Den Gemeinden und Gemeindeverbänden wird die elektronische Aktenführung empfohlen
- Elektronischer Datenaustausch zwischen Behörden ab dem 1. Januar 2025 ausschließlich elektronisch
- Standardisierungsbeschlüsse des IT-Planungsrates sind bei den eingesetzten informationstechnischen Systemen einzuhalten

Vorteile

- Zusammenarbeit räumlich voneinander entfernter Beteiligter ohne bedeutende Zeitverzögerung
- nutzerfreundliche, Ebenen übergreifende Verwaltungsdienstleistungen auf einer gemeinsamen Oberfläche
- Die Verwaltung kann Redundanzen abbauen und zu schlankeren und effizienteren Verfahren gelangen
- künftig in ländlichen Räumen eine für alle Bürgerinnen und Bürger leicht zugängliche Verwaltungsinfrastruktur anbieten
- Kommt Beschäftigten in der öffentlichen Verwaltung zugute, indem sie die Telearbeit erleichtert und mobiles Arbeiten unterstützt

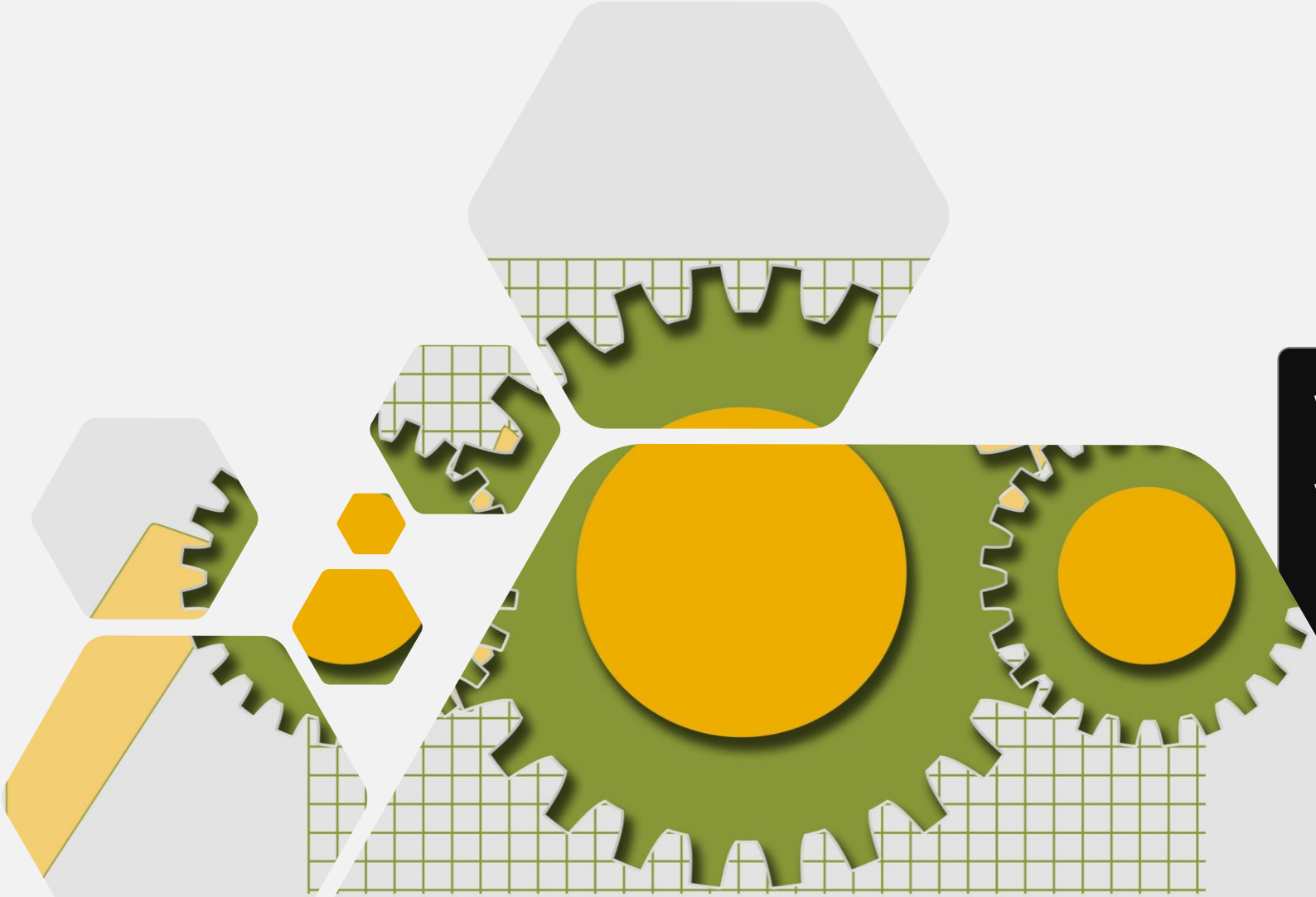
Kommunikation im Detail

Formulare auf Internetseiten der Verwaltungen

- heute vor allem reine Information – es fehlt noch an einem Rückkanal
- Heruntergeladen, ausdrucken, unterschreiben und per herkömmlicher Post zur Behörde schicken
- Aus den per Post eingehenden Antragsunterlagen müssen die Beschäftigten der Verwaltung Daten wieder manuell in die elektronischen Fachanwendungen der Verwaltung übernehmen

Zu den Akten…

- Bescheid muss ausgedruckt werden und die Unterlagen – meist wieder in Papierform – zu den Akten verfügt werden
- Medienbrüche sind für Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Beschäftigte der Verwaltung aufwändig und teuer
- Medienbruchfreie, elektronische Verwaltungsprozesse sind noch die Ausnahme
- eine Neustrukturierung der Prozesse unterbleibt häufig



Wirtschaft und Verwaltung

Zusammenspiel muss funktionieren, um Regionen zukunftsfähig aufzustellen!

Die Zukunft ist Smart

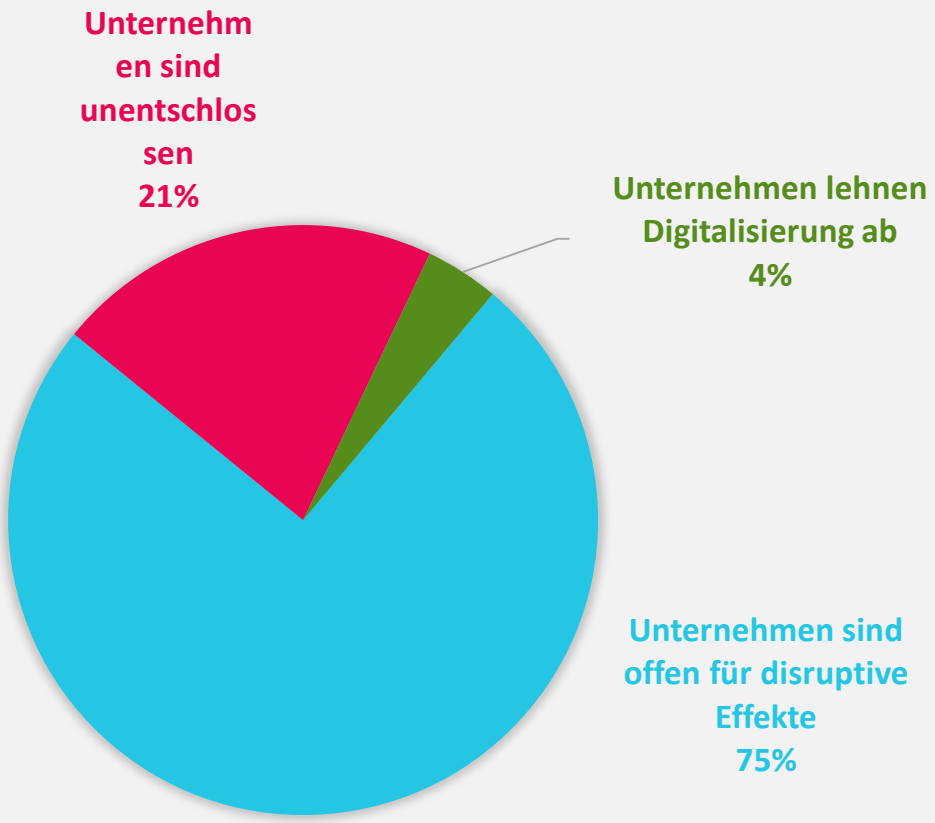
- Schon jetzt lernt jeder zweite Schüler Online (Youtube)
- Jobsuche (Bewerbung) im Internet (2017: 65% | 2019: 92%*)
- Vernetzung des privaten Alltags
  - Unterhaltung und Internet (Netstream, social media)
  - Einkäufe (personalisierte Werbung)
  - Fahrzeuge
  - Gebäudemanagement (Überwachung, SmartHome, Küchen)
  - Onlinebanking
- Weiterbildungen, Rat & Tat
- News (Meinungsbildung und –mache)
- **Wie verhält es sich aber in Ihrer Arbeitswelt?**

*Jobware Trendreport 2019

Innovation durch Transformation

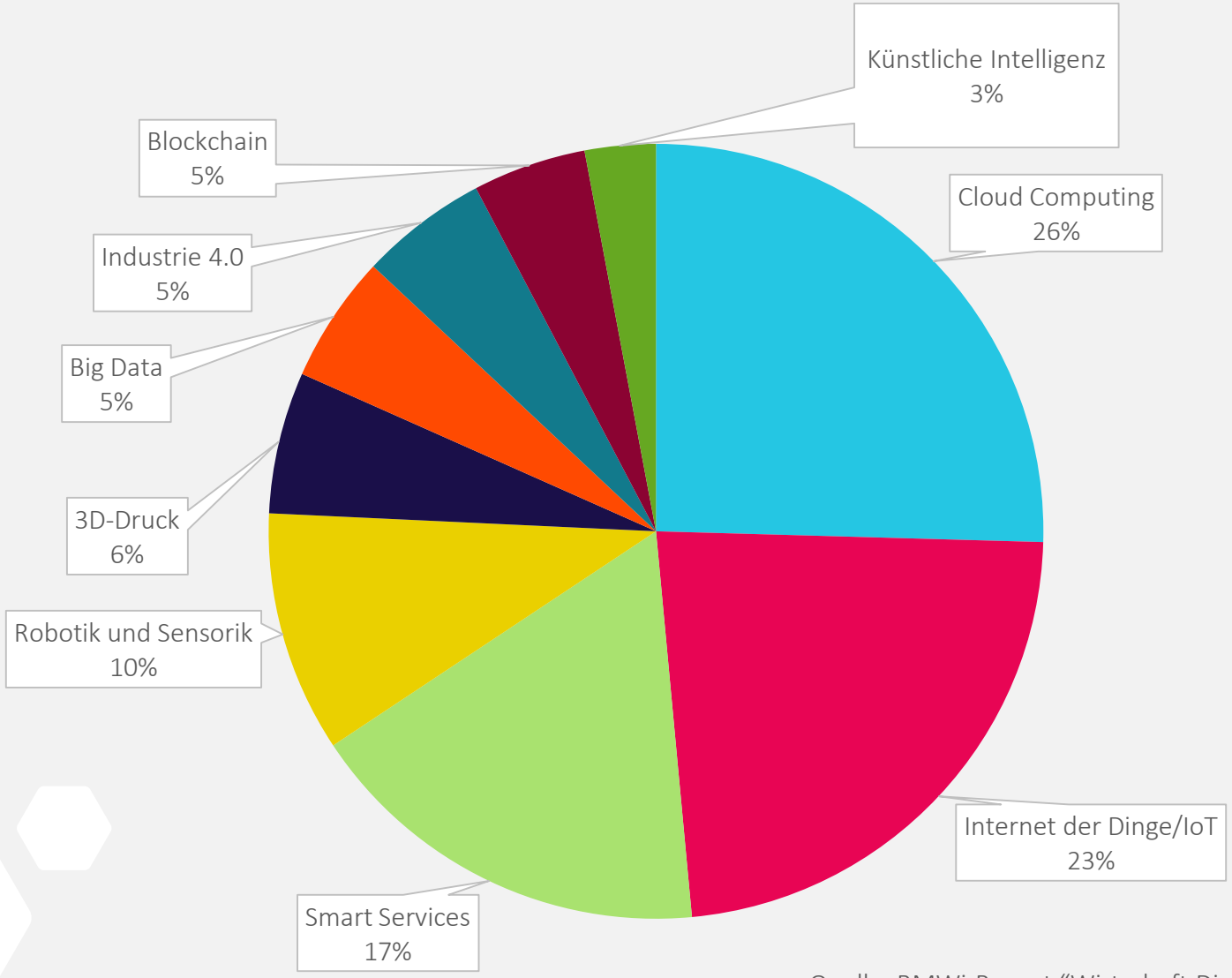
Digitalisierung als Chance für Wirtschaft und Verwaltung

- Immer mehr Unternehmen begreifen den Wandel als Mittel zur Umsatzsteigerung - Wettbewerbsvorteil
- die Digitalisierung von Geschäftsprozessen spart
  - ❖ Ressourcen (effektiv Materialeinsatz, Aktenlager)
  - ❖ Zeit (Suche nach Akten)
  - ❖ Geld (Miete, Materialkosten)
- Vernetzung schafft Zugang zu innovativen Geschäftsfeldern, neuen Märkten und Kundengruppen
- schneller Zugriff auf Knowhow, auch für kleine Firmen
- ländliche Wirtschaftsregionen werden mit einer ausgebauten IT- Infrastruktur zukünftig nicht mehr abgehängt
- Datenabfrage durch mobile Lösungen
- durch Digitalisierung versprechen sich Unternehmen eine besser Kundenkommunikation



Zu diesem Ergebnis kommt der Digital Office Index 2018 des Digitalverbands Bitkom. Dazu wurden 1.106 Unternehmer aus Firmen ab 20 Mitarbeitern interviewt.

Welche Mittel setzen Betriebe für digitale Geschäftsmodelle ein?



Quelle: BMWi-Report “Wirtschaft Digital 2018”

Herausforderungen

- Digitalisierung sollte als Chance verstanden und zur Chefsache erklärt werden
- IT-Abteilungen werden zukünftig das Herzstück von Firmen und Verwaltungen
- IT-Unternehmen können sich nicht voll entwickeln, weil Fachkräfte oder (belastbare) IT-Infrastrukturen fehlen (Kosten für Unternehmen)
- Digitalisierung verlangt nach Führung - ausgebildete Mitarbeitern
- Digitale Transformation muss von Geschäfts- und Abteilungsleitung Top-down initiiert werden
- Gravierende Umstellungen verlaufen oftmals erst langsam und benötigen fachkundige Unterstützung
- Wichtig: Der Mensch steht heute bei Digitalisierung im Mittelpunkt

Unternehmen benötigen Unterstützung ihrer Verwaltung!

Punkte für eine kommunale Digital-Strategie

- Kommunen müssen eine Perspektive für die Menschen und Unternehmen geben
- Eine digitale Agenda ist ein politisch-strategisches Innovations-programm
- eRechungen/xRechnung: derzeit etabliert sich das ZUGfERD Format in der EU, Entwicklung neuer Format halten auf (kommunaler Ebene/Entscheidung)
- Zur Bereitstellung von Wissen zu Fördermitteln und Beteiligungen an Wettbewerben wird eine Strategie erwartet
- Stadt und Land – gut vernetzt

Vielen Dank